

Berichtigungen und Zusätze zum *Catalogus Coleopterorum*
synonymicus et systematicus.

I. Vom Herausgeber.

Ad Vol. III.

p. 758. *Platysoma depressum* Fabr. (1787) — lege *compressum* Herbst. Füssl. Arch. IV. p. 20 (1783); Fabricius führt selbst das Herbst'sche Citat an, ändert aber willkürlich den Speciesnamen ab. Es kann daher, nachdem *depressum* F. in der Synonymie untergeht, die Leconte'sche Art (p. 759) statt *Lecontei* Mars. wieder den Namen *depressum* führen.

p. 918. *Trogoderma elongatulum* Fabr. (1801) — lege *glabrum* Herbst (1797).

Ad. Vol. IV.

p. 986. *Gymnopleurus granulatus* Fabr. (nec Oliv.). Fabricius gibt keinen Originalnamen, sondern verweist auf *granulatus* Oliv., der ein *Epirinus* ist; für *granulatus* † Fabr. schlage ich daher den Namen *gemmatulus* vor.

p. 991. *Canthon volvens* F. — lege p. 66 statt 60.

p. 994. *C. smaragdulus*. — Bei Olivier ist p. 159. nr. 194. statt p. 194 zu lesen.

p. 997. *Epirinus scabratus* F. (1798) — lege *granulatus* Oliv. (1789); bei diesem ist das aus Schönherr entliehene p. 167 in p. 168 zu verbessern.

p. 999. *Macroderes Bias* Oliv. — lege p. 187. nr. 236 statt p. 236.

p. 1001. *Bdelyrus lagopus*. Als Synonym ist beizufügen *vana* (*Choeridium*) Dej. Cat. 3 ed. p. 153.

p. 1007. *Choerid. squalidum* F. Der Synonymie ist beizufügen: *brasilianum* Gmel. Ed. Linn. I. 4. p. 1556. Da Gmelin die Gattungen *Cetonia*, *Melolontha*, *Trichius* u. s. w. alle wieder unter *Scarabaeus* zusammenfasste, so trafen manche gleichnamige Arten zusammen, daher seine vielen unnöthigen Namensänderungen; im vorliegenden Falle schien ihm der Fabricius'sche Name mit *Sc. squalidus* Scop. (jetzt *Tropinota*) zu collidiren.

p. 1013. *Catharsius Nemestrinus*. Beim dritten Citat ist Jablonsky statt Herbst zu lesen. Die Vorrede zu Käf. Vol. II. sagt ausdrücklich, dass bis zu *Sc. fossor*, also bis zu p. 128, der Text von dem inzwischen verstorbenen Jablonsky herrührt. Es ist also bei nachfolgenden Arten, wo Herbst. Käf. II. als erstes oder späteres Citat gegeben ist, überall Jablonsky zu lesen und zwar bei *Catharsius Pithaeus* (p. 1013), *Phanaeus festivus* (p. 1018), *Oonthophagus bifasciatus* (p. 1026), *Pactolus* (p. 1034), *seniculus* (p. 1036), *Xyloryctes tuberosus* und *jamaicensis* Dr. (p. 1259), *Phylognathus Silenus* (= *Corydon* Oliv., p. 1256), *Onitis Inuus* (= *Aygalus*, p. 1021), *Phileurus barbarossa* (= *4 tuberculatus*, p. 1271).

p. 1014. *Copris hispanus* L. Der Synonymie ist beizufügen: (*Scarab.*) *Carolini* Petagn. Institut. Ent. I. 1792. p. 140. t. 10. f. 11. ♂. f. 12. ♀. Ich finde dieses Werk Petagna's nirgends citirt, selbst nicht bei Mulsant. Die Abbildungen sind recht gut.

p. 1015. *Copris reflexus* F. — lege Mant. Ins. I. p. 16.

p. 1021. *Onitis furcifer* R. — lege Faun. Etr. Mant. 1792. p. 7 statt des dort angegebenen falschen Citats.

p. 1025. *Oonthoph. Hübneri* P. — Das Panzer'sche Citat von 1801 gehört an 2te Stelle hinter das Fabricius'sche von 1792.

„ „ *O. gibbosus* Scriba (= *Amyntas*) — lege t. 4. f. 3. 3. a. anstatt f. 33; vor den Beiträgen ist zu citiren: Journ. I. p. 56.

p. 1026. *O. bidens* Oliv. Als ♀ gehört zu dieser Art *O. thoracicus* Oliv. (p. 1037) mit der ganzen dort aufgeführten Synonymie. Da Olivier den *bidens* auf p. 130 zuerst und später erst auf p. 149 den *thoracicus* beschreibt, so glaube ich, obwohl als *bidens* nur das ♀ beschrieben ist, diesem Namen in strenger Befolgung des Prioritätsgesetzes den Vorrang einräumen zu müssen. Es ist auffallend, dass diese durch die Färbung der Flügeldecken so leicht kenntliche Art von

Olivier und Fabricius nach beiden Geschlechtern verschieden benannt wurde.

p. 1027. *O. camelus* F. — Das Panzer'sche Citat aus dem Naturf. XXIV. ist aus Erichson. Nat. Ins. III. p. 777 entnommen, es gehört jedoch zu *vitulus*, da Panzer a. a. O. die Art unter diesem Namen beschreibt und abbildet. Streng genommen, sollte der älteste Name *vitulus* (Gen. Ins. Mant. 1777) für diese Art statt des späteren *camelus* aus der Mantissa von 1787 gebraucht werden: da aber Fabricius einen zweiten capensischen *Onthophagus* im Suppl. Ent. Syst. als *Copris vitulus* beschrieben hat, so kann *camelus* beibehalten werden, um nicht auch diesen ändern zu müssen. Meine Berichtigung in Col. Heft. VI. p. 105, dass bei diesem capensischen *vitulus* (Cat. p. 1039) Gen. Ins. Mant. zu citiren sei, ist irrig, dort ist *Scarabaeus vitulus*, der spätere *camelus*, beschrieben; im Suppl. Ent. Syst. ist die erste Originalbeschreibung des *Copris vitulus* und das Citat des Katalogs daher richtig.

p. 1029. *O. gazella* F. — lege Mant. Ins. II. App. p. 377 (1787).

p. 1033. *O. Murrayi* (= *noctis* Thoms.) — lege Col. Heft. IV. statt III.

p. 1036. *O. Schaufussi*. In der Synonymie ist *nutans* var. Roth statt *ovatus* var. zu lesen.

p. 1036. *O. seniculus* F. — Der Synonymie ist beizufügen: *novemmaculatus* Gmel. Ed. Linn. I. 4. p. 1544. — Zschach. Mus. Lesk. p. 3. 48. t. 1. f. 48. Beschreibung und Figur des Museum Leskeanum sind unverkennbar.

p. 1037. *O. capra* F. — lege Mant. Ins. I. p. 15.

p. 1048. *Aphod. foetidus* F. (1792). — Die Art muss den älteren Namen *putridus* Herbst führen, dessen Beschreibung von 1789 datirt. Für *A. putridus* || Sturm, der daher geändert werden muss, schlage ich den Namen *sedulus* vor.

p. 1051. *A. suturalis* F. (= *lividus*) — lege Ent. Syst. I. p. 28.

p. 1052. *A. lutarius* Payk. 1798. — Vor Paykull ist Fabr. Ent. Syst. I. p. 35 (1792) zu citiren; bei Erichson (Nat. Ins. III. p. 856) ist dieses Citat wohl aus Versehen weggeblieben, da er auf Illigers Mag. I. p. 28 verweist, wo der *Se. lutarius* F. richtig angezogen ist, wie es auch in der Faun. Suec. I. p. 17 der Fall ist. Dass übrigens diese Art *tomentosus* Müller heissen muss, habe ich schon in Col. Heft. VII. p. 115 bemerkt.

p. 1054. *A. nitidulus* F. — lege Ent. Syst. I. p. 30.

p. 1054. *A. obscurus* F. — lege Ent. Syst. I. p. 25.

p. 1056. *A. porcus* F. — lege Ent. Syst. I. p. 26. Das Citat: Mantiss. I. p. 8 ist falsch und wird von Mulsant zuerst aufgeführt, von Erichson nachgeschrieben; es steht dort auf p. 8. nr. 67, wie die genannten Autoren citiren, *Sc. bimaculatus*. Der *Sc. porcus* kommt in der Mantissa gar nicht vor, sondern wird in Ent. Syst. a. a. O. zum erstenmale beschrieben.

p. 1057. *A. pusillus*. Der Synonymie ist beizufügen: *haemorrhoidalis* † Oliv. Ent. I. 3. p. 83. t. 26. f. 223. a. b. Mit Unrecht hat Mulsant (Col. Fr. Lamell. p. 175) diese Art, welche schon Schönherr ganz richtig gedeutet hatte, wieder zum Linné'schen *haemorrhoidalis* gestellt; es ist vollkommen klar, dass Olivier, der seine Art für eine „légère variété“ des *A. granarius* hält, unmöglich dabei die grundverschiedene Form des Linné'schen *Aphodius* vor Augen hatte, sondern die mit *A. granarius* recht nahe verwandte des *A. pusillus*, auf den auch die élytres profondément striées, im Gegensatze zu den feinen des *granarius*, ganz gut passen.

p. 1057. *A. quadripustulatus* F. (= *4 maculatus* L.) — lege Ent. Syst. I. p. 36; das Citat aus Syst. Ent. ist falsch und wie oben bei *porcus* aus Erichson (p. 865) und Mulsant (p. 206) entnommen.

p. 1058. *A. arcuatus* Moll. (= *rufus* Moll.). Statt p. 64 ist zu lesen p. 103 et 160. Aus der Beschreibung des *arcuatus* geht diese Synonymie gerade nicht zur Evidenz hervor, wir müssen jedoch hierin dem Urtheile Herbst's folgen, der mit Moll in Verbindung stand und von diesem Originalstücke mitgetheilt bekam.

p. 1059. *A. brevicornis* Panz. (= *scrutator*) — lege Schrank; Mulsant und nach ihm Erichson citiren beide irrthümlich Panzer statt Schrank. Dieser *Aphodius* ist im Jahre 1789 gleichzeitig von drei Autoren unter verschiedenen Namen beschrieben worden, von Herbst als *scrutator*, von Olivier als *rubidus* und von Schrank als *brevicornis*.

p. 1060. *A. sorax* F. — lege Ent. Syst. p. 23 statt 27. Das fehlerhafte Citat ist aus Schönherr (p. 66) entnommen, wo es also gleichfalls zu verbessern ist.

p. 1083. *Geotrupes Aeson* F. (= *Momus* Ol.). Mit *Aeson* F. sind noch als Synonyme zu vereinigen *Boas* Fabr. Mant. Ins. I. p. 14, und *Daldorffi* Gmel. Ed. Linn. I. 4. p. 1536. Ob die Deutung des Fabricius'schen *Sc. Aeson* (bei welchem übrigens als erstes Citat: Ent. Syst. I. p. 49 zu lesen ist) auf den bekannten Olivier'schen *Geotrupes*

eine richtige ist, scheint mir nach den Worten der Beschreibung, besonders bei dem ausdrücklichen Zusatze *exscutellatus* höchst zweifelhaft.

p. 1088. *Trox granulatus* Herbst — lege Archiv. 1783 statt V. 1784.

p. 1114. *Illophia philanthus*. In die Synonymie gehört noch: *Fuesslini* Moll. Füssl. Neu. Mag. I. 1781. p. 376; Naturhist. Brief. I. 1785. p. 187.

p. 1166. *Lachmosterna crenulata*. Der Antorname muss Fröhlich, nicht Fröhlich geschrieben werden; ebenso bei *fusca* (p. 1167) u. s. w.

p. 1204. *Anomala dubia*. Bei Laichart. Verz. Tirol. ist p. 37 statt 17 zu lesen.

p. 1249. *Pentodon Aries* F. — lege Spec. Ins. II. App. p. 495.

p. 1250. *Pent. monodon* Fabr. (1792). Der Herbst'sche Name *idiota* (1789) hat die Priorität und gehört daher der Fabricius'sche in dessen Synonymie.

p. 1253. *Oronotus Daedalus* Fabr. — Dieser Name kann nicht bleiben, da sowohl *Diadema* Oliv. als *Xanthus* Oliv. (1789) älteren Datums sind. Aelter jedoch noch als die Olivier'schen Beschreibungen ist *hircus* Fabr., bei dem aber nicht, wie bei Burmeister geschieht, das Syst. El., sondern die Originalbeschreibung aus Syst. Ent. p. 13 (1775) zu citiren ist. Dass Fabricius a. a. O. nur ein Weibchen beschreibt, ändert natürlich an der chronologischen Qualität des Namens nichts.

p. 1258. *Oryctes Aries* (= *nasicornis*). Vor Mulsant gehört das Citat: Jablonsk. Nat. II. p. 91. t. 10. f. 3.

p. 1258. *O. veter* F. — lege Mant. Ins. II. App. p. 377.

p. 1259. *Trichogomph. Milton* Oliv. — lege *Milo*.

p. 1263. *Strategus Alocus* L. — Aus Versehen, weil auch von Burmeister unerwähnt, ist bei der Synonymie weggeblieben: ♀ *validus* Fabr. Syst. Ent. p. 6. Warum die sehr bestimmte Angabe Olivier's hierüber von Späteren, z. B. von Schönherr in Zweifel gezogen wurde, ist mir unbekannt.

p. 1265. *Dynastes Hercules* L. — In die Synonymie gehört noch: *oculatus* Scopol. Ann. V. Hist. nat. 1772. p. 81. — Gronov. Zoophyl. p. 143. t. 15. f. 9--10. ♀. Die Abbildung des Gronovius ist unverkennbar.

p. 1268. *Megasoma laniger* Oliv. — lege p. 178 statt 297.

„ „ *M. Typhon* Oliv. — Der Jablonsky'sche Name *Gyas*

von 1785 hat die Priorität; warum ihn Burmeister, der irrthümlich *Gygis* schreibt, zurückgesetzt hat, ist ganz unerklärlich. Im Atlas (t. 4. f. 4.) heisst die Art *Esau*, es muss jedoch dieser Name gegen den im Text befindlichen zurückstehen.

p. 1343. *Gnorimus albopunctatus* Pill. — Es ist nach It. einzuschalten: p. 66.

2. Von Dr. Gemminger.

Ad. Vol. VIII.

p. 2216. *Herpysticus laeicollis* Germ. — Statt p. 415 ist 413 zu lesen, ebenso beim Citate der Gattung.

p. 2227. *Hadropus Maegilivirayi*. — lege *Maegilivirayi*.

p. 2310. *Synosomus geonomoides*. — lege p. 359 statt 358.

p. 2333. *Brachycerus Raffrayi*. — lege 1871 statt 1861.

p. 2412. *Lixus canescens* Fisch. — statt Bull. Mosc. IX. p. 284 ist zu lesen: Bull. Mosc. I. 1829. N^o IX. p. 285.

p. 2434. *Philerus halimocnemis* Becker. — statt i. litt. lege: Bull. Mosc. 1864. II. p. 484. Die übrigen dort aufgeführten Arten sind nicht als beschrieben zu betrachten.

p. 2470. *Apion porosicolle*. — Das *Apion cribricolle* Perris, wegen dessen ich *cribricolle* || Lec. geändert hatte, ist unterdess als Synonym von *immune* Kirby eingegangen, so dass die Benennung *cribricolle* für die Leconte'sche Art wieder frei und mein dafür vorgeschlagener Name *porosicolle* unnötig wird.

Folgende vergebene oder durch irrthümliche Bezugnahmen hin-fällige Speciesnamen habe ich geändert:

Phyllobius irroratus || Seidl. (p. 2296) wegen *irroratus* Bohem. Schh. Gen. Curc. VII. i. (1843) in *irreollus*.

Rhytidorrhinus angusticollis || Rosenh. (p. 2340) wegen *angusticollis* Bohem. Schh. Gen. Curc. VIII. 2. (1845) in *stenoderus*.

Cleonus roridus † Fabr. (nec Pallas) in *Fabricii* (p. 2401).

Cleonus sparsus || Gyll. (p. 2404) wegen *sparsus* Zuckhoff. Bull. Mosc. VI. 1833 in *Schönherri*.

Larinus brevis || Gyll. (p. 2408) wegen *brevis* Herbst. Käf. VI. 1795 in *Gyllenhalii*.

Lixus coarctatus || Luc. (p. 2413) wegen *coarctatus* Klug. Abhandl. Berl. Ac. I. 1833 in *contractus*.

Erirrhinus vestitus || Mannerh. (p. 2436) wegen *vestitus* Gyll. Schh. Gen. Curc. III. 1836 in *Mannerheimi*.

Apion flavimanum || Motsch. (p. 2464) wegen *flavimanum* Gyll.
l. c. I. 1833 in *gilvipes*.

Apion glabratum || Kiesenw. (p. 2464) wegen *glabratum* Gerstäck.
Stett. Zeit. 1854 in *glabrum*.

Apion lanuginosum || Wenk. (p. 2466) wegen *lanuginosum* Gerst.
l. c. in *lanigerum*.

Apion amplipenne || Motsch. (p. 2467) wegen *amplipenne* Gyll.
Schh. Gen. Curc. I. 1833 in *mutatum*.

Apion crassirostre || Motsch. (p. 2468) wegen *crassirostre* Gyll.
l. c. V. 1839 in *pachyrrhynchum*.

Apion obscurum || Blanch. (p. 2473) wegen *obscurum* Marsh.
Ent. Brit. 1802 in *tenebricosum*.

Balaninus cerasorum † Herbst (nec Fabr.) in *Herbsti* (p. 2496).

Tychius alborittatus || Bris. (p. 2513) wegen *alborittatus* Blanch.
Gay. Hist. Chil. V. 1851 in *alborittis*.

Aleides olivaceus || Fairm. (p. 2529) wegen *olivaceus* Gerstäck.
Monatsb. Berl. Ac. 1855 in *Fairmairei*.

Acalles pulverulentus || Wollast. (1854) wegen *pulverulentus* Blanch.
(1851) in *pulverosus*.

Acalles variegatus || Blanch. (1851) wegen *variegatus* Bohem.
(1837) in *varius*.

Cryptorrhynchus albifrons || Bohem. (1837) wegen *albifrons* Bohem.
(1837) in *frontesignatus*.

Cryptorrhynchus nebulosus || Thoms. (1858) wegen *nebulosus* Bohem.
(1837) in *nubeculosus*.

Coelosternus albotessellatus || Luc. (1859) wegen *albotessellatus* Motsch.
(1858) in *albotinctus*.

Coelosternus tessellatus || Motsch. (1858) wegen *tessellatus* Bohem.
(1837) in *tesserulatus*.

Sphenophorus cinctus || Montrouz. (1857) wegen *cinctus* Gyll.
(1838) in *circumscriptus*.

Rhyncolus gracilis || Bohem. (1859) wegen *gracilis* Rosenh. (1856)
in *tenuis*.

Die Gattung *Psilomerus* || Fährs. Öfvers. Vet. Ak. Förhandl. 1871.
p. 267 ändere ich wegen *Psilomerus* Chevrol. Mém. Liège. 1861.
p. 5 (*Cerambycidae*) in *Meropsilus* ab.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Coleopterologische Hefte](#)

Jahr/Year:

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Harold Edgar Freiherr von

Artikel/Article: [Berichtigungen und Zusätze zum Catalogus Coleopterorum synonymicus et systematicus. 117-123](#)